The Daily Risk of Blood Poison

Wie oft hört man, daß Glieder verkrüppelt und Leben geopfert werden dadurch, daß man einfache Schnitte und Kratzwunden vernachlässigt und unrichtig behandelt?

Wenn man Verletzungen sofort mit Zam-Buk behandelt, verhindert man alle Komplikationsgefahr. Zam-Buk ist der starke kräuterhaltige und antiseptische Balsam, das Krankheitskeime tötet und ausscheidet. Dadurch werden Eiterungen und Blutvergiftungen verhindert. Schmerz wird durch Zam-Buk beseitigt und neue Haut in wunderbarer Weise gebildet. Zam-Buk ist ebenso kräftig und heilsam gegen Exzema, Pimples, Geschwüre; Ringwurm, Hämorhoiden, Beulen, Abzesse, Brandwunden, Brühungen usw. 50c bei allen Händlern.

Amputation!

Doktor sagte

Herr Wm. Edwards, Peter St., Toronto, sagt: „Als Folge einer Verletzung trug ich meine Hand monatelang in d. Binde. Schmerz war schrecklich und die Anschwellung u. Entzündung ging d. ganzen Arm hinauf. Der Arzt riet Abnehmen des Armes, aber ein Freund riet mir zu Zam-Buk. Es reinigte bald die schlechte Stelle und gab ihm ein gesundes Aussehen. Bei weiterem Gebrauch wurde die Hande von allen Unreinigkeiten frei und heilte gut.

Zam-Buk

Antiseptisches Heilmittel der Welt

Sask. Legislatur.

(Fortsetzung von Seite 1.)

troffen, daß kein Mißbrauch damit getrieben werden könne, indem Scheinforderungen aufgestellt würden.

Fabrik-Gesetz.

Hon. J. G. Gardiner brachte ein Amendement ein zur Abänderung des Fabrik-Gesetzes. Herr Gardiner stebt dem „Bureau für Arbeit und Industrien" vor und die Abänderung bestimmt, daß Magistrats-Beamte instand gesetzt werden, Geldstrafen bis zu $10 pro Tag zu erlassen, wo Personen die Gesetzesbestimmungen nicht erfüllen oder Anweisungen von Regierungs-Inspektoren nicht nachkommen. Das Gesetz gibt ferner der Regierung die Macht, Bestimmungen zu treffen und Vorschriften zu machen zwecks Verhütung von Unglücksfällen in Fabriken.

Munizipal Hagelversicherung.

Die Vorlage betreffs Aenderung dieses Gesetzes bezweckt eine Verlängerung der Zeit, in welcher dem Council der Munizipalität eine Petition zwecks Abstimmung über ein solches Nebengesetz vorgelegt werden kann. Bis jetzt war diese Periode vom 1. August bis 1. Oktober, von jetzt ab soll sie aber verlängert werden auf die Zeit vom 1. Mai bis zum 1. Oktober jedes Jahres. Es genügt, wenn nur 50 Steuerzahler einer Munizipalität (anstatt 25 Prozent) eine Abstimmung für ein solches Nebengesetz verlangen. Die Abstimmung findet dann, wie bisher, bei den Wahlen im Dezember statt. Diese Abänderungen werden gemacht, um den Farmern es leichter zu machen, ein Hagelversicherungs-Nebengesetz zur Abstimmung zu bringen. Es sind ferner Bestimmungen getroffen, daß fast jede Ländliche Munizipalität das Recht hat, dafür zu stimmen, daß sie unter das „Municipal Hail Insurance" Gesetz kommt, dabei hat aber jeder Steuerzahler in der Munizipalität das Recht, sein eigenes Getreide der Versicherung und Besteuerung zu entziehen.

Geld gespart.

Premierminister Dunning sagte gelegentlich der Einbringung der Ergänzungs-Voranschläge, daß die Regierung die hohe Summe von ein und ein viertel Millionen Dollars für das mit dem 30. April 1923 zu Ende gehende Geschäftsjahr dem Volke gespart haben werde. Diese veranschlagte Gesamtsumme setzt sich zusammen aus $500,000 laufenden Ausgaben und $750,000 Kapitalauslagen.

Verlangen Hudsons Bay Bahn.

Der Abgeordnete G. B. Johnson, Regierungsvertreter von Melfort, brachte folgende Resolution ein:

„Nach Ansicht der Legislatur sollten die Konstruktionsarbeiten zur Fertigstellung der Hudsons Bay Bahn sofort weitergeführt werden und Abschriften dieses Beschlusses sollten an die canadische Regierung und Sir Henry Thornton, den Präsidenten der Canadian National Railways geschickt werden."

Zu dieser Resolution hielt Hon. J. G. Gardiner eine längere Rede, in der er Folgendes ausführte: Die Hudsons Bay Bahn sei seit Jahrzehnten eine bedeutende öffentliche Frage des Westens gewesen. Sie werde immer dringlicher, und das sei sehr natürlich, denn wir brauchten eine weitere Ausfuhrroute über Fort William. Die Laurier Regierung habe vor 1908 das ganze Projekt untersucht und gefunden, daß es ausführbar sei und den Bau der Bahn sowie der Terminalanlagen begonnen. Die Borden-Regierung sei dann mit dem Bau fortgefahren. Seit 1610, als Hudson durch die Hudson Straße in die Bay hineinfuhr, wisse man, daß der Schiffsweg für 4 bis 5 Monate im Jahr zu brauchen sei.

Betreffs der Verkürzung des Handelsweges sei zu beachten, daß damit die Frachtraten Abgingen und man habe die Ersparung an Frachtgebühren auf 12 bis 20 Cents den Buschel berechnet. Nähme man an, daß letztes Jahr ein Drittel unseres Weizens über die Hudsons Bay Linie hätte verschickt werden können, so hätte das ein Mehr von 20 Millionen Dollars für die Taschen unserer Farmer bedeutet.

Es sei genug Land beiseite gesetzt und zum Teil verkauft worden, um die Bahn fertigzustellen. Es seien bereits über 20 Millionen Dollars für die Bahn, für Brücken- und Hafenbauten verausgabt worden. Die Erdarbeiten bis Port Nelson seien fertig und der Schienenstrang sei bis an 92 Meilen vom Endpunkt gelegt. „Würde es nicht mehr wie billig und vernünftig sein, wenn noch weitere vier Millionen ausgegeben werden, um mit der Bahn Geld auf die gemachten Ausgaben zu verdienen?"

Alle dafür.

Verschiedene Oppositions-Redner pflichteten in ihren Bemerkungen dem Gesagten bei und führten noch aus, daß neben Weizen auch Vieh über diese Linie zu billigeren Raten nach England gebracht werden könne.

Ferner wurde auf den natürlichen Reichtum des Nordlands an Fischen, Holz, Mineralien und Ackerland hingewiesen. Herr McDonald von Süd-Qu'Appelle wies auf die Propaganda gegen die Bahn hin und meinte: „Wenn die C. P. R. die Bewohner des Westens an der Kehle packen will, dann werden diese Herren ausfinden, daß sie selbst im letzten Ende am schlechtesten abschneiden werden."

Die Resolution wurde schließlich einstimmig angenommen.

Gegen hohe Zölle.

J. M. Parker, Regierungs-Vertreter von Touchwood, brachte eine Resolution ein, die auf Herabsetzung der Zölle hinzielt. Er sagte, die im letzten Jahre vorgenommene Herabsetzung der Zölle belaufe sich auf nur 5 Prozent. Wahrscheinlich wäre eine Herabsetzung von 10 bis 15 Prozent erfolgt, wenn die Regierung sich auf die Unterstützung der Progressiven hätte verlassen können. Diese Resolution sei schon oft angenommen worden, aber man müsse der Regierung in Ottawa zeigen, daß die öffentliche Meinung im Westen immer noch für Zollherabsetzungen sei. Man hatte einen verhältnismäßig hohen Zoll beibehalten, um einen eigenen canadischen Markt zu schaffen, aber es sei immer noch wenig von Bedeutung. Darum müßten wir heute den Wheat Board wieder einrichten und die Fertigstellung der H. B. Bahn verlangen. Die Finanzlage sei schlecht, das ersehe man aus den vielen Steuer- u. Mortgage-Verkäufen und der Agitation für ein Moratorium. Weiter hätten die Hochschutzzöllner immer behauptet, wir müßten hohen Zoll haben, um unsere Fabriken auf eine gesunde Basis zu bringen und Arbeit für unsere Bewohner zu schaffen. Trotzdem sei Arbeitslosigkeit immer noch vorhanden, obgleich wir während der letzten 10 Jahre 1½ Millionen Menschen durch Auswanderung verloren hätten. Die Resolution wurde einstimmig angenommen.

Zu hohe Kosten.

Verschiedene Oppositionsredner kamen wieder auf die Maßnahmen zur Herabsetzung der Unkosten für Schulden-Kollektierungen zu sprechen und meinen, daß die Kosten unverhältnismäßig hohe seien. Abgeordneter Robertson führte einen Fall an, wo einem Farmer Getreide und Sachen beschlagnahmt wurden für eine Schuld von $208. Auf der Versteigerung brachten die Güter $102 ein. Dies war gerade genug, um die Kosten zu decken und so habe er immer noch die volle Schuld zu zahlen, obgleich man ihm alles Verkaufbare genommen habe. Die Anwaltsgebühren schienen auch unverhältnismäßig hoch zu sein, denn in einem Fall hätten sich die Anwaltsgebühren auf $45 belaufen und die Sheriffskosten nur auf $15. General-Anwalt Croß antwortete darauf, daß die Anwaltsgebühren nicht so hoch in Saskatchewan seien als in Alberta und Manitoba. Dabei sei der Advokatenstand der einzige, dem die Höhe der Kosten von den Gerichten vorgeschrieben würde, während alle anderen Berufsstände ihre Gebühren selbst festsetzten.

Schuld-Bureau bleibt.

Am Sonnabend wurde ein Beschluß gefaßt, das Bureau zur gleichmäßigen Behandlung der Gläubiger bei Schuldeintreibungen und Begleichungen beizubehalten.

Herr McNiven, Abgeordneter von Regina, meinte, man müsse in diesen Fragen, die Gläubiger und Schuldner angehen, langsam und bedächtig vorgehen. Es scheine sich eine Ansicht in der Provinz zu verbreiten, daß Schulden gemacht werden könnten mit der Absicht, die Zahlung zu umgehen, daß Steuern nicht bezahlt werden brauchten und Promissory Noten nur „Papierfetzen" seien. Ein Redner habe gesagt, daß 99 Prozent der Farmer ihre Schulden gern zahlen würden, wenn sie nur könnten. Er wisse aber von drei solchen Schuldnern, gegen die keine Judgments eingetragen gewesen seien, die ihre Ernte schnell zu Geld gemacht hätten und auf und davon gegangen seien, ohne ihre Gläubiger zu befriedigen. Wenn so etwas weiter um sich greife, liege darin eine Gefahr für das ganze Land. Es sei das nicht nur unehrlich, sondern tue der ganzen Klasse der Schuldner einen unberechenbaren Schaden.

Hon. Hamilton führte aus, daß das Schulden-Bureau viel Gutes bewirkt habe. Im Jahr 1921/22 seien 3500 Fälle vom Bureau zu fast allgemeiner Zufriedenheit geschlichtet worden. Im letzten Jahre seien es 4300 Fälle gewesen mit einer Gesamtschuld-Summe von 16 Millionen Dollars. Das Bureau hatte 20,000 Dollars Barzeld zur Verfügung bekommen und 500,000 Buschel Getreide. Die Loan Companies und Banken hätten sich im allgemeinen ebenso zufrieden mit der Arbeit des Bureaus ausgesprochen als die in Frage kommenden Schuldner.

Aufgepaßt!

Preise nur solange Vorrat reicht

Unser Käufer ist wieder vom Osten und den Ver. Staaten zurück und wir offerieren nun $25,000 wert Armee-Waren zu niedrigsten Preisen.

Armee-Reithosen

Amerikan. Wollene, Klasse A	$2.75
Amerikan. Wollene, Klasse B	$2.25
Amerikan. Baumwollene,	$1.25
Aus grauem Uebersiehertuch	$3.75
Dieselben aus Khaki Ueberz.-Tuch	$4.75

Armee-Ueberröcke

Ueberzieher, Klasse A	$6.00
Ueberzieher, Klasse B	$4.50
Brittsche, mit Wollfutter	$6.00
Jute Arbeits-Anzüge	$1.25
25 Dutzend Zivil Sonntagshemden wert $1.75, jetzt verkauft für	$1.00

Neue Zivil-Anzüge

Ganzwollene Serge-Anzüge	$15 bis $20
Gebrauchte Anzüge	$4 bis $12

Wolldecken

Graue Decken, repariert, 90c bis	$1.15
Feine englische Blackgamaschen	$3.50
Neue Decken 48 bei 64	$4.50
Neue graue Decken, 82 bei 64	$3.15
Graue, gebrauchte, kleine	$2.50

Sättel

Reguläre amerikanische Armeesättel mit Zaum komplett. Sie kosteten $40.00, jetzt für nur $16.00

Armee-Hosen

Ganz Wolle, Klasse A	$3.75
Ganz Wolle, Klasse B	$3.00
Zivilhosen von ..... $2.50 bis	$5.00

Armee-Jacken

Canadische Jacken	$1.00
Amerikanische Jacken	$1.75
Rote Jacken mit Wollfutter	$2.00
Hospitaljacken. Gefüttert. Wärmer als ein Sweater	$1.00

Gürtel und Gamaschen

Armee Canbas Gürtel	20c
Armee Leder Gürtel	55c
Bandoliers, kosteten $3.50, zu	$1.00
Gamaschen mit 3 Schnallen, gebraucht aber gut	25c
Gelbe Lebergamaschen, neu, Paar	$1.75
Gamaschen aus Schweinsleder, (gebrauchte)	$2.50
Neue Khaki Puttees	$1.35

Westen

Armee Lederwesten, Woll-Futter $4.25

Neue Schuhe

Schwere, starke amer. Armeeschuhe	$4.75
Armee-Arbeitsschuhe	$4.00
Zivil-Fishüte	$1.00

Preise ab Regina. Schickt genug Geld für Versandkosten. Wir geben Reduktion auf Bestellungen über $20.00. Wenn nicht zufrieden, geben wir das Geld nach Abzug der Versandkosten zurück.

The Army & Navy Store

1625 Broad Str. Am Subway.

Phone 7103 Regina, Sask.

Probierte sie Ist sehr zufrieden

Michael Roy erzählt, was Dodd's Nieren-Pillen für ihn taten.

Ein Mann in Quebec litt an Rheumatismus in Hüften und Rücken und teilt uns mit, welche Hilfe er von Dodd's Kidney Pills erhielt.

Lac Etchemin, Que, 5. März. (Spezial.) — „Im Herbst 1920 litt ich so sehr an Rheumatismus in den Hüften und Schmerzen im Rücken, daß ich zeitweilig nicht gehen und auch nicht schlafen konnte. Ich entschloß mich, Dodd's Nieren-Pillen zu probieren und habe es nicht bereut."

Herr Michael Roy, der hier lebt, macht diese Erklärung. Er glaubt, er muß anderen Rheumatismuskranken erzählen, wie er Hilfe von seinen Leiden fand.

Andere Rheumatismuskranke erzählen, wie sie Heilung gefunden haben und die Gesundheit wieder erlangten durch den Gebrauch von Dodd's Kidney Pills. Sie wirken direkt auf die Nieren. Sie kräftigen die Nieren und setzen sie in den Stand, die Urinsäure aus dem Blut abzuscheiden. Urinsäure, die sich in den Muskeln kristallisiert, verursacht Rheumatismus.

Fragen Sie den Nachbar, ob Dodd's Nieren-Pillen nicht das beste Heilmittel sind.

Die Handelsflotte von Deutschland

Nimmt trotz aller Knebelung den zweiten Rang in der Welt ein.

Washington, 6. März. — Während die Schiffsubsidien-Vorlage langsam im Senat zu Tode genaalt wurde und Präsident Hardings Lieblingstraum, dem Lande eine stolze Handelsflotte zu geben, damit voraussichtlich in ein Nichts zerfällt, macht Deutschland auf dem Gebiete der Handelsschiffahrt Fortschritte, die in Regierungskreisen berechtigtes Aufsehen erregen.

Wiederholt wurde während der Senatsdebatten darauf hingewiesen, daß Deutschland auf dem besten Wege sei, neben England die mächtigste Nation zur See zu werden. Die Deutschen brachten es fertig, nicht nur einen großen Teil der Schiffe, die ihnen während des Krieges von feindlichen Nationen abgenommen wurden, zurückzuerwerben, sondern auch mit Hinsicht auf Schiffsbauten im vergangenen Jahre von allen Nationen der Welt den zweiten Platz zu erringen.

Hundertunddreißig deutsche Schiffe, die während des Krieges in feindliche Hände gerieten, wurden allein während des letzten Fiskaljahres von deutschen Reedern zurückgekauft und segeln wieder unter deutscher Flagge, wie aus amtlicher Quelle verlautete. Die Schiffe befanden sich in Händen britischer Eigentümer und wurden von diesen an die Deutschen zurückverkauft, sobald die britische Regierung das Gesetz, das den Verkauf von Schiffen an ausländische Gesellschaften verbot, wieder abgeschafft hatte. Diese 130 Schiffe haben alle mehr als 5000 Tonnengehalt; insgesamt stellen sie 491,567 Tonnen dar.

Neben England baute Deutschland die meisten neuen Schiffe im Laufe des Jahres 1922. Insgesamt wurden auf allen Schiffswerften der Welt 852 Schiffe von zusammen 2,467,084 Tonnen gebaut. England kann die meisten für sich beanspruchen, nämlich 426 von insgesamt 1,538,052 Tonnen.

Auf deutschen Werften wurden 195 Schiffe von insgesamt 575,264 Tonnen gebaut, um 66,000 Tonnen mehr als im Jahre 1921. Dann folgt Frankreich mit 62 Schiffen; Holland mit 60 Schiffen; Amerika mit 59 Schiffen und Japan mit 49 Schiffen.

Nur Deutschland und England bauten in 1822 mehr Schiffe als in 1921, und um beinahe 4,000,000 Tonnen weniger als in 1919, als die Schiffe gebaut wurden, die durch die Schiffssubsidien-Vorlage an amerikanische Reeder abgegeben werden sollen.

— Es gibt doch viele Freuden in unsers lieben Herrgotts Welt! Wie viele Freuden werden aber zertreten, weil die meisten Menschen nur in die Ferne schauen und, was vor ihren Füßen liegt, nicht achten.

— Blick nach oben, um zu erkennen, wie viele Stufen noch vor dir bis zum guten Ziele liegen; blicke nach unten und erkenne, wieviel Gutes und Besseres dir mehr als andern schon gegeben wurde.

SATURN IMPORTING CO., WINNIPEG

P. O. Box 1963.

Hindenburg-Arbeits-Kalender 35c
Mit kolorierten Bildern des Feldmarschalls, vielen Bildern, Gedenksprüchen berühmter Männer, sowie Gedenktafel.
Kalender des „Allgemeinen Wegweisers" Berling, Gebunden 40c
Mit praktischen Ratschlägen für Gesundheit, Garten und Gemüsebau usw. Wissenschaftlicher Inhalt mit vielen Bildern.
Saturn Anilin Stoffarben, für den Hausgebrauch. Paket mit Farbe für 16 oz. Stoff zum Färben, für 20c, mit genauer Gebrauchsanweisung und Färbetabelle.
Atlas Baten-Schuhkitt, Tube 20c, große Tube 35c, für Reparieren von Schuhen, Autobedachungen, Ledersachen, ohne Naht und Nagel. Jedermann sein eigener Schuhmacher. — Garantiert widerstandsfähig gegen Nässe, Hitze und Kälte.
Zigarren- und Zigarettenspitzen, mit Stummelauswerfer „Pico". Die Freude eines jeden Rauchers. Auseinandernehmbar. Jeder Teil zu ersetzen. Reisende Muster.
Zigarrenspitzen mit Auswerfer „Pico" (Bernsteinnachahmung) 75c. Zigarettenspitzen mit „Pico" (weiß, dunkel oder bunt) 40—60c.

März Möbel-Verkauf

Dies ist der Bargain-Monat. Jeder Artikel im Laden ist bedeutend im Preise herabgesetzt worden.

Nahtlose Tapestrie-Matten

Größen 9 bei 9, 9 bei 10.6 und 9 bei 12 Fuß. Verschiedene schöne Farben und Muster. Werte bis zu $40.00. Ihre Auswahl **$19.75**

Echt Eiche Speisezimmer-Garnitur

Besteht aus 8 Stücken: Buffet, Ausziehtisch, 1 Armstuhl und 5 andere Stühle. Verkaufspreis ... **$99.50**

Dressers

Drei Schubladen, Bevelglas Spiegel. Fumed and Golden Politur. Regulär $22.50. Verkaufspreis ... **$14.95**

Kroehler Chesterfield Betten

Mit feinster Tapestrie-Decke. Wird regulär verkauft für $145. Verkaufs-Preis **$99.50**

Ausziehtische

Walnuß, Mahagony, Fumed und Golden Eiche. Mit feinstem Spiegel. Wert bis zu $45.00. Ihre Auswahl ... **$19.75**

Eßzimmerstühle

In bester Quarter Eiche. Voller Rahmen mit LederSitz. Colonial Stil in Golden Eiche. Set von 6 Stühlen, regulär $70.00. Verkaufs-Preis **$31.50**

Verschiedene Stühle

Lot Nr. 1
Solide Eichen-Rahmen. Brettsitz. Fumed und Golden Eiche. Regulär $5.50 Spezialpreis **$1.95**

Stühle

Lot Nr. 2
Solide Eiche. Voller Sitz mit echtem Leder. Regulär $6.50 Spezialpreis **$2.95**

Stühle

Lot Nr. 3
Solide Eiche. Beste Arbeit, bester Sitz. Mit echtem Leder überzogen. Regulär $10.00. Verkaufspreis **$3.95**

Betten aus Holz

Volle Größe, in Walnuß, Alt-Elfenbein, Weiß-Emaille und feinem Gumholz. Preise **$27.75** bis **$47**

Unsere Schaufenster zeigen die Bargains.

Reinhorn Furniture Store

Ecke 11. Ave. und Lorne Str. Regina, Sask.

Die Raub-, Mord- und Ruin-Politik der Franzosen

(Fortsetzung von Seite 1.)

Leiter der bayerischen Volkspartei warnt Sozialisten davor, Kanzler Cuno zu stürzen.

Berlin, 6. März. — Geheimrat Held, Leiter der einflußreichen bayrischen Volkspartei, hat in einer Rede in München die sozialdemokratische Partei, die an Zahl die stärkste im Reichstage ist, wissen lassen, daß, wenn sie die Regierung Cunos stürzte und durch eine sozialistische ersetzte, Bayern nicht mehr mittun werde. Er erhob die Beschuldigung, daß viele sozialistische Führer wiederum für Nachgeben agitierten, wodurch der Feldzug des passiven Widerstandes beeinträchtigt werde.

„Wir sind stolz, daß wir eine solche Regierung haben, wie die, an deren Spitze Cuno steht," sagte Held, „eine Regierung, die nicht zugeben wird, daß Deutschland zum zweiten Male durch die Schuld der sozialistischen Führer zum Kapitulieren gebracht werde."

Held sagte, daß diese Warnung nicht falsch ausgelegt werden dürfe. Bayern beabsichtige nicht, im Falle einer sozialistischen Regierung in Berlin von Deutschland abzufallen, aber Süddeutschland werde der Grundpfeiler für ein neues Deutschland werden.

Ruhr-Appell der evangelischen Kirche.

Berlin, 6. März. — Die Zentral-Behörde der Deutschen Evangelischen Kirche hat einen Aufruf an die evangelischen Kirchen der Welt gerichtet, in dem sie ersucht werden, gegen das Vorgehen der Besetzungstruppen in der Ruhr und im Rheinland zu protestieren. Der Aufruf erklärt, daß das Treiben dieser Horden ebenso dem göttlichen Gesetz wie den elementarsten menschlichen Ansichten widerspreche.

Alle deutschen Zollbeamten von Franzosen aus den besetzten Gebieten vertrieben

Essen, 5. März. — Die Franzosen haben alle deutschen Zollbeamten aus den besetzten Gebieten vertrieben und richten die Zollämter jetzt nach französischem Systeme ein. Die von den Franzosen verlangte Ausfuhrsteuer von 10 Prozent wird nicht bezahlt. Die deutschen Industriellen haben erklärt, sie würden eher zugrunde gehen, als die Franzosen um Erlaubnis zur Ausfuhr deutscher Waren bitten.

Einer der leitenden Industriellen sagte heute:

„Wir haben keine Arbeitslosigkeit. Alle unsere Leute erhalten ihren Lohn. Wir fahren fort zu produzieren und verkaufen alles, was wir können, an andere Ruhrindustrien.

Was wir nicht verkaufen können, behalten wir auf Lager. Wir haben schon von einer Seite Kredit erhalten, der uns instand setzt, weiter zu arbeiten. Wenn dieser Kredit erschöpft ist, werden wir neuen erhalten."

Auf die Frage, wie lange dieser erstaunliche Kampf anhalten werde, erwiderte er:

„So lange, wie wir es aushalten können. Die Franzosen müssen zu der Einsicht gebracht werden, daß sie mit Kanonen keine Geschäfte regeln können. Wir werden bezahlen was in unseren Kräften steht, aber wir werden nichts zahlen, bis die Franzosen hinausgehen."

Anknüpfung.

„Pardon, gnädiges Fräulein, mein Name ist Meyer; sind wir einander nicht im vorigen Jahre in der Schweiz begegnet?"

„Ihr Name kommt mir zwar bekannt vor, aber eine Begegnung dürfte wohl ausgeschlossen sein, da ich im vorigen Sommer in Schandau an der Elbe war."

„In Schandau — ganz recht — äh — ich meinte natürlich die sächsische Schweiz."

— Vereinfachung. Fritz (der zum ersten Male mit den Eltern im Wirtshaus zu Mittag speist, als der Kellner die Teller wechseln will): „Ist nicht nötig, Kellner, ich hab'n schon abgeleckt!"

— Seele und Geist des Menschen sind tiefe Bergwerke voll ungehobener Schätze. Und es sind nicht immer Glück und Freude, sondern viel häufiger Not und Sorge die Bergwerksknappen, welche die Reichtümer heben und zutage fördern und uns die große Wahrheit zeigen, die im Leben Bestand hat und seinen besten Inhalt bedeutet: die selbstlose Liebe.

— Wir nennen gern den einen dummmen Menschen, der uns eine Wahrheit gesagt hat.

— Wie man am Morgen den Tag beurteilt, so zeigt die Kindheit den Mann.

Magenleiden oder Bandwurm beseitigt

Viele Leute, die Magenschmerzen haben, haben einen Bandwurm und wissen es nicht. Ein garantiertes Mittel, das sich bei Beseitigung des Bandwurmes und zur Linderung aller möglichen Magenleiden als bemerkenswert wirkungsvoll erwiesen hat, wird von der Milwaukee Medicine Co., Dept. B., F. C. Schoenherr, Mgr., 431—12. Str., Milwaukee, Wis., frei zum Versuche zugesandt. Diese Gesellschaft garantiert, daß es jeden Bandwurm mit dem Kopf in weniger als einer Stunde ohne Schmerzen Diät oder Gefahr beseitigt. Ebenso, daß es alle Arten von Magenleiden lindert, wenn nicht, soll es Sie nichts kosten.

Saskatoon Tannery Co.

Pacific Avenue, nahe der C.N.R.-Bahn, Westseite.

Wir gerben Rohhäute und Schaffelle und machen Pelzdecken aller Art.

Farmer sendet oder bringt die Häute zu uns. Wir zahlen höchste Marktpreise.

Telephon 4716.

Der Getreidemarkt von Winnipeg

Eine Wochenübersicht von Fritz Bringmann, Geschäftsführer der Progressive Farmers Commission Co. Ltd., 208—222 Grain Exchange, Winnipeg.

(Im Lagerhaus Fort William oder Port Arthur.)

Febr.—März 1923	Dien. 27.	Mitt. 28.	Donn. 1.	Freit. 2.	Sonn. 3.	Mon. 5.
No. 1 North. Weizen	111⅛	111⅜	111½	111⅛	109⅞	....
No. 2 North. Weizen	109⅛	109⅜	109½	109⅛	107⅞	....
No. 3 North. Weizen	106½	106¾	106⅞	106½	105¼	....
No. 4 Weizen	101	101⅛	101¼	100⅞	99⅝	....
No. 5 Weizen	94½	94⅝	94¾	94⅜	93⅛	....
No. 6 Weizen	87½	87⅝	87¾	87⅜	86⅛	....
No. 2 C.W. Hafer	48⅜	48⅝	48½	48⅜	48	....
No. 3 C.W. Hafer	43¼	43½	43⅜	43¼	42⅞	....
No. 1 Futterhafer	42¼	42½	42⅜	42¼	41⅞	....
No. 3 C.W. Gerste	54¾	54⅞	54¾	54⅝	54¼	....
No. 4 C.W. Gerste	50¾	50⅞	50¾	50½	50⅛	....
No. 1 Futtergerste	45¾	45⅞	46¼	46	45⅞	....
No. 1 N.W. Flachs	230¾	232⅜	233¼	233½	231½	....
No. 2 C.W. Flachs	226¼	227⅜	228¼	228½	226½	....
No. 2 C.W. Roggen	79½	79⅛	78⅝	78½	76¼	....
Zukunftsmarkt						
Weizen. — Mai	114	114⅛	114¼	113⅞	112⅝	....
Weizen. — Juli	114½	115⅜	115⅛	114¾	113½	....
Hafer. — Mai	48½	48⅝	48½	48⅜	48	....
Hafer. — Juli	48⅛	48½	48½	48⅜	47¾	....
Gerste. — Mai	57½	57⅝	57½	57¼	57⅞	....
Gerste. — Juli	57⅞	58¼	58¼	58	57¾	....
Flachs. — Mai	230¼	231⅜	232¼	232½	230½	....
Flachs. — Juli	225½	226¼	227⅜	227¾	225⅝	....
Roggen. — Mai	82½	82⅛	81⅝	81¼	79	....
Roggen. — Juli	82	82⅝	82	81¾	79⅝	....